

Bern 08: Die Stimme des Stadtpräsidenten

► Zusammen mit sieben weiteren Städten wird Bern vom 7. bis 29. Juni 2008 das sportliche Zentrum Europas bilden. Der Berner Beitrag zum drittgrössten Sportanlass der Welt findet, zumindest in sportlicher Hinsicht, bei Ihnen statt: Im Nordquartier. Das dürfte einmal mehr Anlass sein für emotionale Debatten zur Frage, ob die im Quartier angesiedelten Sportstätten für das Quartier ein Glücksfall sind oder doch eher eine Qual.

Die Aussicht auf drei ausverkaufte Euro 08-Spiele mit -zigtausend Gästen stellt ohne Zweifel eine enorme Herausforderung dar. Dabei bleibt es aber nicht: Die Berner Innenstadt wird, vorab auf Besucherinnen und Besucher aus dem nahen Einzugsgebiet, eine grosse Anziehungskraft ausüben,

Postadresse: SP Bern-Nord, Postfach, 3000 Bern 25

wie die WM 2006 eindrücklich gezeigt hat. Dies kann als Zumutung begriffen werden oder als Chance, mit Freude und Lust Gastgeberin sein zu dürfen. Und damit sind, das ist mir wichtig, nicht nur die Fussball-Fans gemeint, auch wenn eine Welt- oder Europameisterschaft aus ansonsten äusserst sportresistenten Mitmenschen im weitesten Sinne «Fans» macht.

Die Stadt ist bereit, sich im Rahmen der Euro 08 zu engagieren. Wir haben dabei nicht primär den europäischen Fussball im Visier, sondern tun es für die Bernerinnen und Berner. Im Unterschied zum Klubfussball haben sich Fussball-Weltmeisterschaften oder Europameisterschaften zu Anlässen für Familien, Reisegruppen oder Vergnügungssuchende entwickelt. Das friedliche, interkulturelle Erlebnis in der Masse und das Dabeisein stehen im Vordergrund, der Fussball spielt oftmals nur noch eine Nebenrolle. Dem werden wir Rechnung tragen. Im Sinne der Nordquartierbevölkerung dürfte

es dabei sein, dass wir die Bereiche Verkehr, Sicherheit und öffentlicher Raum besonders sorgfältig beobachten und alles daran setzen, einvernehmliche, sozial verträgliche, umweltbewusste und nachhaltige Lösungen zu entwickeln.

Frage, Anregung, Kritik, Einwürfe, Fouls, Zwischenrufe?

Die Meinungen zwischen Breitenrainplatz und dem Stade de Suisse interessieren uns, der diesbezügliche Dialog beginnt bereits Ende November 2006. Wir wollen die Anliegen und Bedürfnisse der Bevölkerung in die Planung der Euro 08 miteinbeziehen. Dass wir es dabei mit sehr unterschiedlichen Interessengruppen zu tun haben, macht die Sache für das Projektteam anspruchsvoll und spannend zugleich.

Es würde mich sehr freuen, wenn die Euro 08 in Bern zu einem Anlass der Bernerinnen und Berner wird, der in der Form von ungewöhnlichen Begeg-

nungen, lebensfreudigen Menschen und einer friedlich-festlichen Atmosphäre in unserer Erinnerung zurück bleibt.

Melden Sie sich jederzeit unter euro@bern.ch. Antwort garantiert innert 10 Tagen



Alexander Tschäppät, Stadtpräsident